



## Krummhörner Kirchen Imposante Bauwerke mit historischen Orgeln

In der Ferienregion Krummhörn-Greetsiel gibt es 18 Warfendörfer sowie ein Fischerdorf mit insgesamt 23 imposanten Kirchen. Im 13. Jahrhundert wurden die Kirchen auf den höchsten Punkt der Warft - den künstlich aufgeschütteten Erdhügeln - gebaut. In diesen Zeiten vor dem Deichbau dienten die Kirchen nicht allein als Gotteshaus, die Dorfbewohner suchten in den Kirchen zudem Schutz vor Sturmfluten, Unwettern oder säbelrasselnden Piraten.

## Die Krummhörner Orgeln weltberühmt und rekordverdächtig

Fachleute in aller Welt sprechen von "**Ostfriesland, ein Traumland für Orgelkenner und -forscher**". Das gilt insbesondere für die Ferienregion Krummhörn-Greetsiel. Jedes der 19 Dörfer hat eine imposante **Kirche** mit einer besonderen Orgel. Die Orgellandschaft in der Krummhörn ist eine der **Bedeutendsten der Welt**, denn nirgendwo sonst gibt es mehr restaurierte Orgeln aus den letzten 500 Jahren. Bereits in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gab es eine blühende Orgelkultur.

In der evangelisch-reformierten **Kirche in Rysum** befindet sich das älteste beispielbare und im Grundbestand erhaltene Orgelwerk weltweit aus dem Jahre 1457. Die Rysumer Orgel wurde vom **Orgelbaumeister Harmaanus** aus Groningen gebaut und wurde damals von den Rysumern für 6 „fette Beesten“ (Kühe) eingetauscht.

Im 16. Jahrhundert wirkten bedeutende Orgelbauer aus den westlichen und südlichen Niederlanden in Ostfriesland. Die Orgel in der evangelisch-reformierten Kirche im Krummhörner Warfendorf Uttum ist ein gut erhaltenes Beispiel des niederländischen Orgelbaus der Renaissance, wie es in dieser Vollständigkeit selbst in den Niederlanden nicht mehr vorhanden ist. Die Uttumer Orgel wurde von der bundesweiten Stiftung "Orgelklang" zur Orgel des Monats Februar 2020 ernannt.

Durch diese Auszeichnung erhielt die Kirchengemeinde eine Förderung zur weiteren Sanierung der Orgel. Diese Restaurierung wurde im Jahr 2020 von einer der größten Orgelbauwerkstätten der Welt aus Leer - der Orgelwerkstatt Ahrend - im Dezember 2020 abgeschlossen. **Kurios:** Eine Universität in Nagasaki/Japan hat die Uttumer Orgel nachbauen lassen, damit die Studenten in den Genuss kommen, solche historischen Klänge im Originalton zu hören und zu spielen.



Um 1700 hat **Arp Schnittger**, die dominierende Persönlichkeit in der Orgelgeschichte Nordeuropas, auch Ostfriesland seinen Stempel aufgedrückt, so u.a. in den Kirchen in Weener und Norden. Von europäischer Bedeutung sind beispielsweise auch die Gerhard-von-Holy-Orgeln in Dornum, Marienhafte und Canum (Gemeinde Krummhörn). Hier wurde erst vor kurzem die historische Orgel und das Orgelprospekt von Orgelbaumeister Bartelt Immer restauriert. Berühmt ist zudem die Wenthin Orgel im Krummhörner Warfendorf Groothusen.

## Herausragende Veranstaltungen der Krummhörner Kirchen

In der Ferienregion Krummhörn-Greetsiel gibt es tatsächlich eine Jahreszeit mehr, denn der „Krummhörner Orgelfrühling“, der jedes Jahr im Frühjahr stattfindet, ist DAS Festival geistlicher Musik im Nordwesten Deutschlands! Historische Instrumente von zum Teil europäischer Bedeutung aus mehr als 500 Jahren bilden in den herrlichen Klangräumen der Krummhörner Kirchen eine weltweit einzigartige Orgellandschaft. Veranstalter des „Krummhörner Orgelfrühlings“ ist der Synodalverband Nördliches Ostfriesland der Ev.-ref. Kirche. Internationale bedeutende Künstler musizieren dann auf den Orgeln in Krummhörner Kirchen so z.B. in Uttum, Jennelt Groothusen und Pilsaum. Hier der Link: <https://www.greetsiel.de/veranstaltungen/krummhoerner-orgelfruehling>

Während der „Krummhörner Lichtertage“ im Oktober werden alle Kirchen illuminiert und erstrahlen in einem ganz besonderen Licht. Da die Kirche immer auf dem höchsten Punkt der Warf (aufgeschütteter Erdhügel) steht, sind die beleuchteten Kirchen schon von weitem zu sehen. Doch auch außerhalb der Lichtertage, sind die Kirchen der Krummhörner eine Besonderheit, denn nirgendwo sonst gibt es so viele imposante Kirchen auf so engem Raum, wie in der Krummhörn.



Krummhörn  
Greetsiel



## Touristische Infos zur Krummhörn

### Statistische Zahlen für das Jahr 2021:

Gästekünfte 113.645 Übernachtungszahlen 677.936

Gemeinde Krummhörn: 154 qm, ca. 12.000 Einwohner, 19 Dörfer insgesamt:  
Fischerdorf: Greetsiel und 18 Warfendörfer: Rysum, Loquard, Campen, Upleward,  
Hamswehrum, Groothusen, Manslagt, Pilsum, Visquard, Eilsum, Grimersum, Jennelt,  
Uttum, Pewsum, Woquard, Canum, Freepsum, Woltzeten

Ein Warfendorf ist ein künstlich aufgeschütteter Erdhügel, der dem Schutz vor Sturmfluten diene. An der höchsten Stelle der Warft steht die Kirche und war somit der Zufluchtsort für die Dorfeinwohner bei drohender Gefahr.

Sehenswürdigkeiten: Hafen Greetsiel mit historischer Häuserzeile und großer Krabbenkutterflotte, Zwillingismühlen in Greetsiel, Mühlen in Rysum und Pewsum, Leuchtturm Campen (höchster Deutschlands), rot-gelb geringelter Leuchtturm in Pilsum, Manningaburg in Pewsum, Osterburg in Groothusen, UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer, Landwirtschaftsmuseum in Campen u.v.m.

Top-Events: Krummhörner Orgelfrühling, Kutterkorso, Schlickschlittenrennen, Bauernmarkt, Krabbenwochen, Krummhörner Kirchturmtour, Krummhörner Lichtertage,

Homepage: [www.greetsiel.de](http://www.greetsiel.de)

Facebook-Seite: [www.facebook.com/Greetsiel/](https://www.facebook.com/Greetsiel/)

Instagram-Seite: [www.instagram.com/diemitdemleuchtturm/](https://www.instagram.com/diemitdemleuchtturm/)

Nähere Infos erhalten Sie bei:

Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel

Ina Mennenga

Zur Hauener Hooge 11

26736 Krummhörn-Greetsiel

Telefon: (0 49 26) 91 88 21

[ina.mennenga\(at\)greetsiel.de](mailto:ina.mennenga(at)greetsiel.de)

